

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

1.5.1872 (No. 119)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 119.

Mittwoch den 1. Mai

1872.

## Bekanntmachung.

Nr. 11,002. Nachweisung über Anpflanzung, Ertrag und Preis des Tabaks im Jahre 1871 betreffend.  
Die Bürgermeistereien erhalten mit nächster Post je zwei Impressen zur Uebersicht über den Tabakbau im Jahre 1871, mit der Aufforderung, dieselben auszufüllen und das eine Exemplar bis **spätestens den 5. Mai l. J.** hierher vorzulegen, das andere in der Gemeindegemeinschaft aufzubewahren.

Karlsruhe, den 30. April 1872.

Groß. Bezirksamt.  
Beyer.

## Karlsruher Gewerbebank.

Mit dem 1. Mai d. J. beginnt die Karlsruher Gewerbebank ihre Thätigkeit auf Grund der abgeänderten Statuten vom 29. Januar d. J., nachdem dieselbe seit 6. Juli 1855 in nützlicher Weise für eine große Zahl hiesiger Einwohner ihren Bestand hatte. Es wurden während dieser Zeit an 11,751 Darlehen gegen 1,500,000 zu 5% ausgeliehen und rückbezahlt.

Das Aktienkapital beträgt jetzt 25,000 Thlr. = 43,750 fl., der Reservefond circa 18,000 fl.

Die Gewerbebank gibt Darlehen an hiesige Einwohner zu 5% Zinsen und 1/2% Geschäftsgebühr:

- gegen Bürgschaft unter der Bedingung der Rückzahlung in kleineren Beträgen,
- auf laufende Rechnung,
- gegen Hinterlegung von Werthpapieren

in Summen von 10 fl. bis 2000 fl.

Indem wir die Gewerbebank der Einwohnerschaft zur Penützung empfehlen, machen wir bekannt, daß Gesuche um Darlehen bei dem Kassier Herrn Kaufmann Wilhelm Hoffmann, Karl-Friedrichstraße 17, jeden Werktag angebracht werden können; die Darlehensgesuche werden jeden Donnerstag in der Sitzung des Vorstandes erledigt. Die Statuten der Gewerbebank sind unentgeltlich bei dem Kassier zu erhalten.

Karlsruhe, den 29. April 1872.

### Der Vorstand.

J. Malsch, Vorsitzender, Dr. Homburger, Schriftführer, Clever, Bierbrauer, Karl Hoffmann, Gemeinderath, A. Hoyer, Kaufmann, E. Kammerer sen., Partikulier, H. Kuengle, Partikulier. **Ersatzmänner des Vorstandes:** A. Bielefeld, Gemeinderath, C. Haugel, Kaufmann, E. Luz, Weinhändler. **Aufsichtsrath:** Ed. Koelle, Bankier, Th. Hermann, Kaufmann, B. Schweig, Kaufmann.

## 2.2. Gewerbeschule Karlsruhe.

Donnerstag den 2. Mai findet die Prüfung an dieser Anstalt in folgender Ordnung statt:

- |                                  |                              |
|----------------------------------|------------------------------|
| 1. Klasse, 1. und 2. Abtheilung: | Morgens von 8 bis 9 1/2 Uhr. |
| 2. " 1. " 2. " "                 | " " " " " " " " " " " "      |
| 3. " " " " " " "                 | " " " " " " " " " " " "      |

Die Arbeiten der Schüler sind im Fachzeichnungsaal vom Tage der Prüfung bis einschließlich Sonntag den 5. Mai zur Ansicht ausgestellt.

Indem wir hiermit dazu einladen, bemerken wir, daß der Tag der Aufnahme neuer Schüler in diesem Blatte bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 28. April 1872.

Gewerbeschulrath.  
Lauter.

## 3.2. Versteigerung von Fahrnissen und Ladengeräthschaften.

Freitag den 3. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Adlerstraße Nr. 26 nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

- 4 vollständige Betten, Weißzeug, 4 tannene Kleiderkästen, 4 Nachttische, 6 Strohstühle, 4 Tische, 3 eiserne Bettladen, 3 Brückenwaagen, 1 Kassetenschrank, 1 großer und 2 kleine Comptoirpulte, 1 Copirpresse, 2 Ladentische, 4 Ladensackgestelle, 1 Gartenbank, 1 Badzuber, 1 Waschkübel, 1 eichener Ständer, 1 Regensfaß, 1 Stoßkarren, 1 großer eiserner Herd, für einen Wirth geeignet, und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladen

Löffel, Waisenrichter.

## Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und der Güterverzeichnisse von den Gemarkungen Leopoldshafen und Nußheim ist Tagfahrt und zwar für Leopoldshafen auf

Mittwoch den 22. Mai,

Vormittags 9 Uhr,

und für Nußheim auf

Freitag den 24. Mai,

Morgens 8 Uhr,

jeweils in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Die Verzeichnisse über die Veränderungen im Grundeigenthum sind in den betr. Rathhäusern zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Mesurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an die Gemeinderäthe zu Leopoldshafen und zu Nußheim abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 26. April 1872.

2.1. Senter, Bezirksgeometer.

## Bauplatz-Versteigerung.

2.1. Die israelitische Gemeinde Karlsruhe läßt ein ihr gehöriges, in 2 Bauplätze eingetheiltes Grundstück von 74 Ruthen Flächeninhalt, an der Steinstraße hier zunächst des Friedrichsthores gelegen und bei der Nähe des Hauptbahnhofes besonders zu Errichtung einer Restauration geeignet, am **Mittwoch den 8. Mai 1872**, Nachmittags 3 Uhr, in meinem Geschäftszimmer (Langestraße 147, gegenüber dem Museum) öffentlich zu Eigenthum versteigern. Der Situationsplan und die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. April 1872.

Sevin, Großh. Notar.

## Wohnung zu vermieten.

\*2.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer ist auf den 23. Juli zu vermieten: Zähringerstraße 11. Ebendasselbst ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

### Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Mai 1872 verlaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäder ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Paar Wecke zu 2 fr. muß wiegen	100	Gramm.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	180	Gramm.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	7	fr.
1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	5 1/2	fr.
1 1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	16	fr.

Karlsruhe, den 30 April 1872.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

### Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Ochsenfleisch	23	fr.
Schmalfleisch	20	fr.
Kalbsteck	20	fr.
Schweinefleisch	22	fr.
Hammelfleisch	18	fr.

Karlsruhe, den 1. Mai 1872.

Die Genossenschaft.

R. Geyer.

### Weinversteigerung.

Mittwoch den 8. Mai 1872, Nachmittags 2 Uhr,

läßt Herr Generaldirektor Schmieder die auf dem Hofgut Schaasberg (früheres Eigenthum Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm) gezogene Weine, als:

1700 Liter Schaasberger Riesling	1869r.
7800 " "	1870r.
850 " "	Ruländer 1869r.
2900 " "	Rothen 1870r.

in dem Keller, vorderer Zirkel Nr. 3, unter den üblichen Bedingungen öffentlich versteigern. Näheres ertheilt

3.1. Herrenschmidt, Waisenrichter

Karl Friedrichstraße 1.

### Fahrradversteigerung.

Freitag den 8. Mai 1. J.

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Sophienstraße Nr. 7 wegen Wegzug nachbeschriebene Fahrräder gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Kanapee und 6 Sessel mit grünem Plüschüberzug, 1 Tisch, 1 Damenschreibtisch, 1 Spieltisch, 2 große Kommode, 2 Pfeilertisch, 1 Chiffoniere, 3 Kleiderschränke, 6 Strohstühle, 1 Küchenschrank und verschiedene andere Gegenstände.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

2.1. Herrenschmidt, Waisenrichter

### Dünger-Versteigerung.

22. Donnerstag den 7. Mai 1872, Vormittags 9 Uhr, wird in der Dragonerkaserne das Düngergelb aus den Salunzen für den Monat Mai d. J. nebst einigen Wagen Matrasen frei gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. April 1872.

Königl. Commando des 3. bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

### Wohnungsanträge und Verträge.

Amalienstraße 37 ist in einem freundlichen Seitenbau im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, an eine einzelne Person oder an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Kanacestraße 97, im Hinterhaus, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Speicher und Antheil

\* An stille, ruhige Leute ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten bei Homburger, Durlacherthorstraße 42.

\* Eine Wohnung, 3 Stiegen hoch, mit 4 Zimmern, Balkon, 1 Mansarde, Küche und Kellerabtheilung ist auf 23. Juli zu vermieten: Langestraße 155.

### Wohnung zu vermieten.

41. Viktoriastraße 18 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend in Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche und den übrigen Zugehörden mit Wasser- und Gasleitung, auf den 23. Juli d. J. (eventuell auch früher) zu vermieten. Näheres bei Tapezier Bilger, Herrenstraße 23 zu erfragen.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein unmöblirtes Zimmer ist an eine stille Person sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Schlafstelle an einen stillen Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein schön möblirtes Zimmer, im zweiten Stock vornenheraus, ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 34.

\* Kasernenstraße 4, im zweiten Stock, ist ein geräumiges, möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

\* Jähringerstraße 12, eine Stiege hoch, sind zwei hübsch möblirte Zimmer zusammen oder einzeln sogleich zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 7 ist im dritten Stock ein schönes, möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern sofort zu vermieten.

\* Zwei bis drei gut möblirte Zimmer, jedes mit Extraeingang, wovon zwei vornenheraus im zweiten Stock mit schöner Aussicht, in der Nähe des Bahnhofes und des Grünen Hofes, sind auf den 23. Juli mit Bedienung zu vermieten an einzelne oder zusammengehende Herren. Näheres Auskunft Jähringerstraße 42 im Hinterhaus.

\* Schwandenstraße 5 ist im dritten Stock des Vorderhauses ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Zwei freundliche, ineinandergehende, unmöblirte Mansardenzimmer sind sogleich an eine bis zwei ruhige Personen ohne Kinder zu vermieten: Herrenstraße 37.

\* Akademiestraße 33 sind auf den 1. Juni im zweiten Stock zwei ineinander- und auf die Straße gehende möblirte Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, sind 2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmern an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten.

\* Ein schön möblirtes Zimmer ist auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten: Adlerstraße 13a im dritten Stock. Einzusehen von 12 Uhr an.

\* Eine möblirte Dachkammer ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Adlerstraße 8 im zweiten Stock.

am Waschhaus, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

### Laden zu vermieten.

\* Ein geräumiger Laden nebst Zimmer, Comptoir und Magazin ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

### Wohnungen zu vermieten.

3.3. Eine schöne Wohnung von 6-8 Zimmern mit Zugehör und Gartenbesuch ist sogleich zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 69.

2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör ist auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres Friedrichsplatz 4 im Laden.

\* Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 22 sind im zweiten Stock 3 bis 5 Zimmer mit Balkon, 2 Mansardenzimmern und 2 Kellern auf den 23. Juli an eine anständige Familie zu vermieten.

\* Eine abgeschlossene Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Küche, Kommer etc. ist an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten, sowie im dritten Stock zwei Zimmer und Garderobe an einen Herrn oder Dame. Näheres innerer Zirkel 26 im zweiten Stock.

\* Eine schöne Wohnung, im zweiten Stock, von 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kammern, Holzstall, Keller und Antheil am Waschhaus ist auf 23. Juli zu vermieten. — Auch ist daselbst ein großer, einthüriger Kleiderschrank billig zu verkaufen. Zu erfragen von 10-12 Uhr und von 2-4 Uhr Sophienstraße 8 im untern Stock.

\*2.1. Jähringerstraße 33 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Es ist sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Spitalstraße 25 im 3. Stock, vom Hofthor rechts. Ebenfalls ist eine gute Gitarre billig zu verkaufen.

**Stallung zu vermieten.**

\* Karlsstraße 7 ist Stallung für 3 Pferde nebst Dienerzimmer und Heuboden zu vermieten.

**Wohnungs-Gesuche.**

\*3.3. Eine herrschaftliche Wohnung von 18 bis 20 Zimmern, Stallung und Zugehör, wozu möglich zwischen der Waldhorn- und Herrenstraße, wird auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen besorgt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein hiesiger Bürger und kleiner Geschäftsmann mit kleiner Familie, welcher Bänderänderung wegen ausziehen muß, und welchem es bis jetzt nicht gelungen ist, eine Wohnung zu bekommen, wendet sich an die Menschenfreundlichkeit seiner Mitbürger mit der Bitte, wenn Jemand vielleicht ein großes Zimmer mit Küche oder zwei kleine Zimmer auf einige Monate zu vermieten hat, seine Adresse nebst Preisangabe im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben zu wollen.

In der Nähe des Bahnhofs wird per 23. Juli d. J. eine Parterre-Wohnung (auch im Hinterhaus), bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör, sowie ein Magazin zu mieten gesucht. Anerbieten befördert Herr Geschäftsagent W. Merke jun., Langestraße 193 dahier.

**Zimmergesuche.**

2.1. Eine Person von gesetztem Alter sucht sogleich oder auf 1. Juni 1 oder 2 kleine unmöblierte Zimmer. Zu erfragen Jähringerstraße 59 im 2. Stock.

\* Ein möbliertes Zimmer wird von einer Person sogleich gesucht. Zu erfragen Durlacherthorstraße 47 ebener Erde.

Im westlichen Stadtteil, und wo möglich auf der Sommerseite, werden auf 1. Juni ein bis zwei schön möblierte Zimmer zu mieten gesucht. Adresse ist im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. abzugeben.

\* Es wird sogleich ein einfach möbliertes Zimmer, wenn auch außerhalb der Stadt, zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein lediger Beamter sucht auf 1. Juli, längstens 15. Juli eine möblierte Wohnung mit 2 Zimmern, wo möglich in dem Stadttheile vom Mühlburgerthor bis zum Marktplatz. Gute Bedienung besonders erwünscht. Adressen wollen unter Chiffre 5 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas nähen und stricken kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 110 im Hinterhaus unten.

\* Stephaniensstraße 64, zu ebener Erde, sucht man für eine kleine Familie ein Dienstmädchen, welches in den häuslichen Arbeiten etwas erfahren ist, zum Eintritt auf Anfang Juni. An-

träge werden zwischen 12 und 2 Uhr entgegen genommen.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches gut nähen kann und sich auch überhaupt allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 1 im vierten Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 14.

**Kapital auszuleihen.**

\* 3000 bis 5500 fl. Pflegegeelder werden sogleich auf erste Hypothek zu 5 % ausgeliehen. Näheres neue Waldstraße 51.

**Akten-Gesuch.**

2.1. Personen, welche eine ausgebreitete Bekanntheit haben, wird ein leicht abzusetzender Artikel, welcher kaufmännische Kenntnisse nicht erfordert, und gute Provision abwirft, nachgewiesen. Respektanten wollen ihre Adresse unter H. B. 500 an die Annoncen-Expedition von J. C. Scheele & Comp. in Braunschweig einsenden.

**Schreiner-Gesuch.**

\* 3-4 tüchtige Arbeiter, auf Bau, können eintreten bei Karl Heinz, Schreinermeister, Waldstraße 33.

**Maschinennäherin u. Zuschneiderin-Gesuch.**

3.1. Für ein auswärtiges Ausstattungs-geschäft mit Hemdenfabrikation wird eine ganz tüchtige Maschinennäherin, sowie zur Unterstützung der Directrice eine Zuschneiderin gesucht. Offerten unter Chiffre P. H. 214 mit Angabe des bisherigen Aufenthalts und etwaige Beilegung von Zeugnissen besorgt die Süddeutsche Annoncen-Expedition in Pforzheim.

**Büßfänger-Gesuch.**

(549) Eine solide, gewandte Büßfänger, die gute Zeugnisse besitzt, findet eine sehr gute Stelle nach Amerika. Reise frei. Lusttragende wollen sich melden auf dem Bureau für Arbeitmacherei Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

**Kellnerinnen,**

zwei gewandte, können sofort eintreten bei Bierbrauer Bischoff.

**Aufwärterinnen.**

\* Für jeden Sonn- und Feiertag werden einige gute Aufwärterinnen gesucht und eine gewandte Kellnerin kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Bayerischen Hof.

**Hausknecht-Gesuch.**

\*2.2. Ein junger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 31.

**Monatsfrau-Gesuch.**

\* Es wird eine ordentliche Monatsfrau gesucht. Näheres Fasanenstraße 2 im 2. Stock.

\* Eine Lauffrau wird gesucht: Eitlinger Landstraße 1.

**Kaufmädchen-Gesuch.**

\* Es wird sogleich ein ordentliches Kaufmädchen gesucht. Näheres Ecke der Karlsstraße 13a, Eingang Akademiestraße, im 3. Stock.

**Stellenanträge.**

Stellen finden zu sofortigem Eintritt: 2 Köchinnen, 1 Zimmermädchen, 1 Fuhrknecht für Defonomie, 1 Lehrling für Metzgerei: Commissionsbureau Waldstraße 37.

**Lehrlinge-Gesuche.**

4.4. Ein junger Mann, welcher die Schreinererei zu erlernen wünscht kann auf Ostern eintreten bei W. Oberst, Schützenstraße 15.

**Lehrlinge-Gesuch.**

3.3. Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute können unter günstigen Bedingungen als Lehrlinge in mein Expeditions- und Assuranz-Geschäft eintreten. Ernst Arbeit.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\*2.1. Eine Kleidermacherin, welche in ihrem Fache bewandert ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Eva Schneepflock, wohnhaft Leopoldstraße 15.

**Verloren.**

\* Montag Abend den 29. d. M. wurde aus dem Theater über den Akademieplatz in die Stephaniensstraße eine goldene Kette mit Medaillon verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Stephaniensstraße 31 abzugeben.

\* In der Bahnhofstraße wurde ein Schlüssel und eine Schlinge verloren. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verlorenes Geld.**

2.2. Am Sonntag Morgen wurden auf dem Wege vom Durlacherthor durch die Langestraße bis zur Kronenstraße 25 fl. verloren, bestehend in zwei Zehn- und einem Fünf-Gulden-Schein. Der redliche Finder wolle dieselben im Kontor des Tagblattes gegen eine Belohnung von 5 fl. zurückbringen.

**Kanarienvögel**

zu verkaufen: ein Hahn mit Henne sammt Käfig: Karlsstraße 13a, 4 Stock.

**Acker zu verkaufen.**

\*2.1. In den Auäckern ist ein schön gelegener Morgen Acker zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ladeneinrichtung Verkauf.**

Eine bereits noch neue Spezereiladeneinrichtung ist im Ganzen oder theilweise zu verkaufen: Langestraße 155.

**Welshühner-Eier**

sind zu haben: Langestraße 169.

**Verkaufsanzeigen.**

2.2. Langestraße 82 sind zwei zu Auslagfenstern geeignete Läden von starkem eichenem

Holz und sehr gutem Beschläge zu verkaufen; Höhe 8' 6", Breite 3' 4".

\* Zu verkaufen wegen Mangel an Raum: ein guter eiserner transportabler Herd mit Bratpfen: Waldstraße 83 parterre.

\* Blumenstraße 8 sind zu verkaufen: 1 Glaskasten mit Schiebfenster, 7' hoch, 4' 6" breit und 8" tief, für ein Ladengeschäft geeignet, 1 gebrauchte Hobelbank, 1 Klopfsäge, 1 Nähstisch, 2 Kinderstrophstühlen und einige kleinere Holzkofter.

Ein großes Oelfaß, zu einem Regensfaß geeignet, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Zu verkaufen sind: ein aufbaumener Kommode, eine ältere aufbaumene Bettlade mit Kest und ein Nachttisch: Akademiestraße 31 im 3. Stoc.

Wegen Umzug zu verkaufen: Gartenbänke und Tische, Gartengeräthschaften, 1 Schmelzbock mit Messer, 1 Schieblarren, 1 großer Stokfarren, 1 Regenwasserfaß mit Trichter, Gaslampen und Lüster, Mistbeetsenster, Speisekiste: Mühlburger Landstraße 3.

**Hauskaufgesuch.**

\* 2.1. Ein Haus in der Lage von der Herrenstraße bis zur Adlerstraße wird unter annehmbaren Bedingungen zu kaufen gesucht. Unterhändler verboten. Adressen unter Obiffre A. Z. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Hauskauf-Gesuch.**

Von der Waldhorn- bis zur Karlsstraße wird ein gut erhaltenes, kleineres oder mittleres Haus zu annehmbaren Bedingungen zu kaufen gesucht. Offerten wolle man gefälligst verschlossen an R. S. Kontor des Tagblattes adressiren.

**Steinerne Gartenpfosten,**

einige alte, auch halbe, werden zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ankauf.**

\* Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zink, Gold und Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Weißgerg, Schuhe und Stiefel, Makulaturpapier werden stets angekauft und gut bezahlt bei David Ettlinger, Durlachertthorstraße 66.

**Ankauf.**

Aller Art Gegenstände werden angekauft und dafür folgende Preise bezahlt, was ich nicht zu übersehen bitte:

- alte Herde oder Defen per Ctr. 2 fl.,
- altes Kupfergeschirr per Pfund 20 kr.,
- Messing per Pfund 12 kr.,
- Blei per Pfund 4 kr.,
- Zinngeschirr per Pfund 36 kr.,
- ausg. kochte Knochen per Pfund 1 3/4 kr.,
- " " " " per Centner 3 fl.,
- Lampen aller Art per Pfund 2 kr.,
- Makulaturpapier per Ctr. 2 fl. und höher,
- Kleidung, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel werden nach dem Werth bezahlt. Bestellungen

werden 42 Durlachertthorstraße bei Sommerburger angenommen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

\* Etwaige Forderungen an uns wollen in den nächsten zehn Tagen geltend gemacht werden. Karlsruhe, den 30. April 1872. Baudirektor Gerwig und Frau.

**Anzeige.**

3.1. Ich wohne jetzt in meiner früheren Wohnung, Zirkel 20 eine Stiege hoch. A. Beauval, Hofballmeister.

**Wohnungsveränderung.**

\* 2.1. Unterzeichneter wohnt von heute an in der Langenstraße Nr. 108, bei Herrn Posamentier Ferdinand Key. C. Lauer, Waisenrichter.

**Wohnungsveränderung.**

3.2. Die Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sie ihre seitherige Wohnung verlassen hat und nun Waldhornstraße 2, eine Stiege hoch, wohnt. Pauline Wagner, Kleidermacherin.

**Bekanntmachung.**

\* Nr. 147 hat die mit Wolle gehäkelte Couverte gewonnen.

**Macon**

3.2. (Burgunder) empfiehlt in bester Qualität die Flasche zu 36 fr. L. Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12.

**Gefrorenes**

in 6 verschiedenen Sorten zu jeder Zeit vorräthig.

**Merinken &c.**

empfehlen Louis Kaufmann, Conditior, Ludwigsplatz 59.

**Muscate-Datteln**

empfehlen Louis Dörle, Langestraße 179.

**Frische Drangen und Citronen**

empfehlen Louis Dörle, Langestraße 179.

**Zeltlinger**

3.2. (Moselwein) empfiehlt in ausgezeichnete Qualität L. Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12.

**Maiwein-Essenz,**

zur Bereitung des besten Maikräuterweins, empfiehlt in ausgezeichnete Qualität Conradin Haagel, 3.1. Großh. Hoflieferant.

Aecht westphälischen Schinken, Göttinger Cervelatwurst, Veroneser Salami, Wertheimer Wurstwaaren empfiehlt Louis Dörle, Langestraße 179.

**Münchner Lagerbier**

von Sedlmayr, Rothhauser Bier, vorzüglichen Stoff, empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

**Neue Matjes-Haringe**

empfehlen Louis Dörle, Langestraße 179.

**Pyrophosphorsaures Eisen-**

wasser, einfach; Pyrophosphorsaures Eisen-

wasser, anderthalbfach, 3.2. Wildunger,

Guis Kränchen, Vichy (grand grille),

Rippoldsauer, Jodkaliumwasser,

Lithionwasser, dreifach, Kiffinger Rakoczi,

Karlsbader Sprudel, Marienbader & Brunnen,

Friedrichshaller Bitterwasser, Püllnaer

Saidshüger täglich in frischer Füllung empfiehlt

Karl Kusterer,

Fabrik für künstliches Mineralwasser. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**An Magenkrampf, Verdauungs-  
schwäche etc. etc. Leidenden**

wird das seit beinahe 50 Jahren segensreich wirkende Dr.  
med. **Doecks'sche** Heilmittel empfohlen. Schrift da-  
rüber gratis in der Expedition des Bl. Das Mittel  
ist nur direct zu beziehen durch Apotheker **Doecks**,  
**Harpstedt bei Bremen**, (früher Barustorf)

**Achtunddreißig-**

jährige Erfahrungen, unzählige Erfolge und Beweise, die  
Prüfung der Wissenschaft und viele Tausende der unver-  
werlichsten Zeugnisse von Personen aus allen Ständen,  
so wie der stets wachsende Absatz und Verkauf sind die beste  
Bürgschaft für die Untrüglichkeit des **Mailändischen  
Haarbalams**, welcher sich als das einzig sichere und  
heilsame Mittel zur Erhaltung, Verschönerung und Wachs-  
thumsbeförderung der Haare bewährt hat, und bei vor-  
handener Haarlosigkeit die Reproduktivkraft des Haarbodens  
wieder herstellt, die Kopfhaut belebt, und den verlorenen  
natürlichen Schutz und Schmuck des Menschenhauptes zu-  
rückführt, wenn das Leben der Haarwurzeln nicht schon  
gänzlich erloschen ist. Preis 54 kr. das große und 30 kr.  
das kleine Glas. Zugleich wird empfohlen:

**Eau d'Atirona**

oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 kr.  
und 40 kr. nebst Gebrauchsanweisung. Diese Seife nährt  
und belebt die Haut, bewirkt eine wunderbare Schönheit  
derselben, beseitigt leicht und schmerzlos alle Verunzei-  
gungen, als Sommerprossen, Leber- und andere gelbe  
und braune Flecken, Dimpläschen, Gesichtsrötheln u., und  
ertheilt allen damit behandelten Theilen die angenehmste  
**Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und  
Zartheit.**

Karl Steller's  
älteste Parfümeriefabrik in Nürnberg.  
Alleinverkauf in Karlsruhe bei **Th. Brugier**,  
Waldstraße 10. 6.1.

**Schwämme**

in schönster Auswahl bei  
**Ludwig Fesenbeckh**,  
3.2. 30 Waldstraße.

**Sous-bras,**

für die Kleider bestens zu empfehlen, bei  
**Sophie Seiler Wittwe**,  
Langestraße 130.

**Gelbes Wachs,**

sowie sämtliche Bodenwischmaterialien em-  
pfehlen billigst  
**Ludwig Fesenbeckh**,  
2.2. 30 Waldstraße 30.

**Schirmfabrik**  
von



**L. MÜLLER.**

Herrenstraße 20a,  
nächst der Langenstraße,  
empfehlen in großer Auswahl

**Sonnenschirme**

von den feinsten bis zu den geringsten zu den  
längst bekannten billigen Preisen bestens.  
NB. Schirme werden überzogen und reparirt,  
sowie helle Schirme gewaschen.

**Bettfedern und Flaum**

in frischer, staubfreier Waare bei  
\*4.1. **Lazarus Bär Wittwe**,  
Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße. 5.1.

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

\*3.1. Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er seine Woh-  
nung, **Karl-Friedrichstraße 1**, verlassen hat und **Kreuzstraße 7**, neben dem  
Gasthaus zur Stadt Pforzheim, eingezogen ist.

Dankend für das mir bisher in so hohem Grade geschenkte Vertrauen, bitte  
ich meine verehrten Kunden und Gönner, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu  
wollen.  
Hochachtungsvoll

**Heinrich J. Koch, Chirurg.**

Mein Geschäfts-Lokal befindet sich von heute  
an **63 Langestraße 63.**  
2.1. **C. A. Benner, Kürschner**,  
63 Langestraße 63, dem Polytechnikum gegenüber.

**Wohnungsveränderung.**

5.1. Meine Wohnung befindet sich von heute an in der **Waldstraße 11**,  
was ich hiemit ergebenst anzeige, und ersuche meine geehrten Kunden, mir ihr  
Wohlwollen auch fernerhin geneigtest bewahren zu wollen.  
Karlsruhe, den 1. Mai 1872. Hochachtungsvoll

**J. Benkert, 11 Waldstraße 11.**

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

Beehre mich hiermit, meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebenste  
Anzeige zu machen, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und **Karls-  
straße 41** eingezogen bin.

Für das mir bis jetzt geschenkte Zutrauen dankend, erlaube ich mir, mein  
noch im Entstehen begriffenes **Tapezier-Geschäft** dem Wohlwollen der ge-  
ehrten Einwohnerschaft Karlsruhe's zu empfehlen unter Zusicherung der solidesten,  
geschmackvollsten Arbeit bei prompter und billiger Bedienung.

Hochachtungsvoll  
**Julius Kössing, Tapezier**,  
Karlsruhe 41. 6.3.

**Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.**

Unterzeichneter beehrt sich, die ergebene Anzeige zu machen, daß er mit dem  
Heutigen sein neu errichtetes  
24 Herrenstraße 24 **Tapezier-Geschäft** 24 Herrenstraße 24  
eröffnet hat.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, alle mir ertheilten Aufträge auf's Ge-  
schmackvollste und Pünktlichste auszuführen und insbesondere mir das Vertrauen  
meiner verehrten Gönner durch reelle und billige Bedienung zu erwerben suchen.  
Ich sehe daher zahlreichen Aufträgen entgegen und zeichne

hochachtungsvoll  
**Wilhelm Winter.** 3.1.

**Strohhüte**

für Herren, Damen und Kinder  
in den neuesten Formen zu billigen Preisen in großer Auswahl empfiehlt  
**C. Affal**,  
alte Waldstraße 35. 5.1.

Gewobene weissbaumwollene  
**Damenstrümpfe**  
 in grosser Auswahl bei  
 84. **Otto Himmelheber,**  
 Langestrasse 165.  
 P.S. Meinen verehrlichen  
**Abnehmern übernehme ich  
 das Anweben getragener  
 Strümpfe.**

**Geschlumpfte Wolle**  
 zu Röcken und Bettdecken,  
 empfehlen wir in bekanntem vorzüglichem  
 Fabrikate bestens.  
**Weiß & Kölich,**  
 vormals Leopold Weiß.

Alle Sorten Holz- und Polster-  
 möbel, Spiegel und Bettung in  
 schöner Auswahl und zu den bil-  
 ligsten Preisen empfiehlt  
**Lazarus Bär Wittwe,**  
 Zirkel 3, Ecke der Waldhornstrasse.  
 Auch werden gebrauchte Möbel  
 angekauft. \*41.

**Empfehlung.**  
 Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in:  
 Möbelgärten, Seegras- und Strohtoppfen  
 (Zürvorlagen), Rossbaaren, Seegras (vor-  
 züglicher Qualität), Kliegengarnen, als: Rei-  
 nischer, Acker- und Brustgarnen und Ohrenkappen  
 für Pferde (in verschiedenen Farben), leinenen  
 carrirten Pferdebeden, Pferdehalstern, Pferde-  
 gurtten mit und ohne Lederbesatz, Maulkörben für  
 Pferde und Ochsen von Seil- und Drahtgeflecht  
 (legtere verzinkt), Pferdeartätschen, Striegeln,  
 Peitschen aller Art, Holzschuhen, Lederschuh mit  
 Holzsohlen, Holzschaukeln, Rechen und Heugabeln,  
 hölzernen Schindeln, Besen, Besenkränzen,  
 vorzüglicher Wagenschmiere, leinenen getheerten  
 Keureimern, Hanfschläuchen, Trubsäcken, Re-  
 weisenschruppen, verschiedenen Bürsten, Rebr-  
 wischen, Strassenbesen (Piasava), Seilen, Leinen,  
 Rosshaarwaschseilen, Bindfäden, sowie allen in  
 in die Seilerei einschlagenden Artikeln.  
**Ernst Schönherr, Hof-Seiler,**  
 Langestr. 45, dem Polytechnikum gegenüber.

**Anzeige.**  
 \* In Folge einer Geschäftsaufgabe ist mir  
 eine Partie der modernsten **Sonnen-  
 schirme** zugesandt worden, welche unter dem  
 Fabrikpreis abgegeben werden.  
**Zirkel 9,**  
 eine Stiege hoch, rechts, Glashäuser.

**Transportable Sparherde**  
 in verschiedener Größe mit Garantie, nebst pas-  
 sendem Kochgeschirr dazu, sowie Küchen- und  
 Haushaltungsgeräte empfiehlt billigh  
**Ad. Marx, Langestr. 60,**  
 3.2. der kleinen Kirche gegenüber.

\*4.4. **Nähmaschinen**  
 werden gut und billig reparirt bei  
**Emil Schöber, Duerstr. 36.**

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

\* Meinen verehrten Kunden und dem wohlwollenden Publikum zur Nachricht,  
 daß ich unterm Heutigen meine bisherige Wohnung, Waldstr. 25, verlassen habe  
 und nun **Blumenstr. 10** eingezogen bin und empfehle mein Cabinet zum  
 Haarschneiden und Rasiren.  
 Gleichzeitig empfehle ich mich in allen chirurgischen Verrichtungen in und  
 außer dem Hause unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.  
**M. Seitz,**  
 Chirurg und Hühneraugenoperator.

**Geschäfts-Eröffnung.**

\* Dem verehrten Publikum zeige ich an, daß ich meine **Wirthschaft**  
 zum **Kronprinzen** dahier angetreten habe, und hierzu auf zahlreichen Besuch bei  
 guter Bedienung ergebenst einlade.  
**Ed. Girtler, zum Kronprinzen,**  
 Zirkel 9.

**Das Neueste**  
 in  
**Frühjahr- und Sommer-Kleiderstoffen**  
 empfiehlt  
**C. Rocca-Stumpf,**  
 2.1. 9 Friedrichsplatz.

Zur Aufbewahrung von **Wolwaaaren** und **Win-  
 terkleidern** empfiehlt sich bestens  
**C. A. Benner, Kürschner,**  
 2.1. 63 Langestr. 63, dem Polytechnikum gegenüber.

**Fertige Herrenkleider.**

**Ueberzieher** von den verschiedensten Stoffen und in allen Farben, gut  
 gefüttert, mit Sammitragen zu 12 fl., 13 fl. 30 kr., 14 fl.  
 30 kr., 18 fl., 20 fl. bis zu 30 fl.  
**Jaquettes** desgl. zu 9 fl. 30 kr., 11 fl., 12 fl. 30 kr. bis zu 20 fl.  
**Sack-Röcke** von Melton, Cachemir und Buckskin zu 5 fl. 48 kr.,  
 7 fl. bis zu 12 fl.  
**Vollständige Anzüge** in verschiedenen Farben und Stoffen zu 20 fl.,  
 22 fl., 24 fl. bis 26 fl.  
**Röcke** von schwarzem Tuch und Cachemir von 14 fl. an bis 30 fl.  
**Joppen, Bränner** und andere, zu . . . 5 fl., 7 fl. bis 10 fl. 30 kr.  
**Beinkleider** zu . . . . . 4 fl. 30 kr., 5 fl., 6 fl. bis zu 10 fl.  
**Westen** von verschiedenen Stoffen von . . . 2 fl. 36 kr. bis zu 5 fl.  
**Regenröcke, Cravatten, Slipse, Flanellhemden.**  
 Große Auswahl der neuesten Stoffe, und wird die An-  
 fertigung nach Maß auf das Schnellste und nach dem neuesten Ge-  
 schmacke zugesichert.

**Heinrich Schmabel,**  
 3.2. Langestr. 82, beim Marktplatz.

**Dachschindeln**

stets vorräthig bei  
**Gehr. Gehrlein**  
5.1. in Maximiliansau a. Rh.

\* **Fruchtbraunwein,**  
von 20° stark, sehr gute Qualität, ist Erbsenprinzessstraße 24 um 16 kr. per Liter und in größeren Quantitäten etwas billiger zu haben.

**Gutes Sauerkraut**  
ist zu haben: Viktoriastraße 12 im Seitenbau im zweiten Stock.

**Mühlburg. Empfehlung.**  
4.2. Meine Wasch- und Bleichanstalt bringe ich hiemit in gefällige Erinnerung mit dem Bemerkten, daß die Nachbleiche begonnen hat und meine Anstalt auf's Bequemste eingerichtet ist. Auf Verlangen wird die Wäsche im Hause abgeholt und wieder zurück gebracht, man besuche nur Straße und Nummer bei Herrn Höd am Mühlburgerthor abzugeben.  
3. Gimbel.

**Cäcilien-Verein.**  
Heute Abend 7 Uhr Probe für das vorläufig auf Montag den 13 d. M. festgesetzte 5. Konzert.

**Einladung**  
Der Durlacher ärztliche Verein hält Mittwoch den 1. Mai, Abends sieben Uhr, eine Versammlung im Café Veb dahier.  
Tagesordnung: Tarbestimmung.  
Wahl der Geschäftsführer.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten.

28. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 9"	St	bei
12 " Mitt.	+ 16	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 10"	"	"
29. April.				
6 U. Morg.	+ 11	27" 11"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 19	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 15	28" 1"	West	"

**Fortsetzung  
des Ausverkaufs.**

Der Rest meiner weißen Unterröcke mit Stickereien und Volants wird noch billiger als seither abgegeben,  
**Chemisetten, Damenragen, Garnituren, Manschetten** zu jedem annehmbaren Preise,

**Bänder, Blumen, Federn, Tülle, Spitzen,** ebenso mein Lager in **Kurzwaaren,** als: **Litzen, Kordeln, Faden, Knöpfe, Börsengarnituren** etc., noch in großer Auswahl, um damit zu räumen, zu jedem Preise.

Für **Wiederkäufer** Gelegenheit zu **Partienkäufen.**

**Adolph Dreyfuss,**  
Zähringerstraße.

**Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.**

Wir haben auf hiesigem Platze eine weitere Haupt-Agentur errichtet und solche dem bisherigen Inspector der Anstalt, **Herrn Paul Meyer** hier, übertragen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1872.

Der Verwaltungsrath.

Bezugnehmend auf Obiges empfehle ich mich zur Vermittlung von **Versorgungs- und Lebensversicherungs-Verträgen** und lade zum Eintritt in die für die Jahre 1863 bis 1872 gebildeten **Kinder-versorgungs-Vereine** ein.

2.1. **Paul Meyer,**

Akademiestraße 31.

NB. **Gewandte Agenten und Requisiteure** werden gesucht.

**Florian Baungärtner**

empfiehlt sein neu eingerichtetes **Bad-Hôtel**  
„**Zum Engel**“.

**Baden-Baden, im Mai 1872.**

Von heute an befindet sich mein Geschäfts-Lokal

**Gasse der Langen- u. Waldstraße,**  
im früheren **Römischen Kaiser.**

Karlsruhe, den 29. April 1872.

**R. Hoffmann-Bohn.**

3.3.

3.3.

**1872** er Füllung von  
**Natürl. Friedrichshaller Bitterwasser**  
 ist in allen Mineralwasser-  
 Handlungen und Apotheken zu haben.  
 Die Brunnendirection.

3.1.

# Ausverkauf.

Wegen demnächst stattfindender baulicher Veränderung meines Geschäftslokals bin ich genöthigt, mein Waarenlager möglichst rasch zu räumen und verkaufe deshalb von heute an meine sämtlichen Vorräthe zu **bedeutend ermäßigten Preisen.**

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein  
**Adolph Willstätter.**

**Niederfranz.**  
 Heute Abend 8 Uhr Probe.

**Liedertafel.**  
 Heute Abend halb 9 Uhr Probe im untern Lokale. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird dringend gebeten.

**Liedertafel.**  
 Hiermit benachrichtigen wir unsere verehrlichen Mitglieder, dass die durch Rundschreiben bereits bekannt gegebene Abendunterhaltung Samstag den 4. Mai stattfindet. Anfang präcis 8 Uhr.  
 Der Vorstand.

2.2.

**Zhiergearten.**  
 Das städtische Orchester ist in der Bildung begriffen und der Unternehmer, Herr Kapellmeister Bauer, hat der städtischen Behörde angezeigt, daß er in den ersten Tagen des Mai dasselbe zur Verfügung stellen werde. Da nun am 9. Mai — am Christi Himmelfahrtstage — die Wasserfünfte im Sallenwäldchen erstmals in Thätigkeit gesetzt werden und die von Wöhl modellirte und von Dplerhoff & Widmann in Gement ausgeführte Figur im Bassin enthüllt werden soll, so ist auch die erste öffentliche Aufführung des Stadtorchesters auf diesen Tag festgesetzt worden; dieselbe wird Morgens von 7 — 8 Uhr im Sallenwäldchen und Abends von 5 — 7 Uhr auf dem Friedrichsplatze stattfinden.

2.2.

**Zhiergearten.**  
 Es ist beabsichtigt, während der günstigen Jahreszeit und bei guter Witterung jeweils an **Mittwochen** Konzerte durch die hiesigen Militär- und die städtische Kapelle im Zhiergearten aufführen zu lassen.  
 Wir glauben, mit dieser Einrichtung einem vielseitigen Wunsche zu begegnen und deshalb auf zahlreichen Besuch rechnen zu dürfen.  
 Die Eintrittsbedingungen für den Zhiergearten und für die Musik sind die bisher üblichen.  
 Das erste dieser Konzerte findet künftigen **Mittwoch den 1. Mai**, ausgeführt von der **vollständigen Kapelle des Königlich Badischen Artillerie-Regiments Nr. 14**, statt.  
 Anfang 4 1/2 Uhr Nachmittags.  
 Das Comite.

Rebight and gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.